

ARTS FESTIVALS'



Declaration on Intercultural Dialogue

AN INITIATIVE OF THE EUROPEAN FESTIVALS ASSOCIATION



Mitteilung

Brüssel, 6. Dezember 2007

"Building Europe has always meant integrating histories, value systems, and world views. There is a strong sense in which the process of integration has always been a dialogue between cultures...If we are serious about building a peaceful and creative society for tomorrow we need therefore to build a culture of dialogue and understanding now. Future starts as always – today..." Ján Figel', Berlin, anlässlich der Veranstaltung Europa eine Seele geben am 17. November 2006.

„Erklärung der Kunstfestivals zum Interkulturellen Dialog“

„Europäische Kunstfestivals regten einen regen Prozess zur Verbreitung und Visibilität von verschiedenen Kulturen, Kunstformen und Strömungen in Europa an und lieferten somit einen enormen Beitrag zur Förderung von interkulturellen Kompetenzen.“

Die European Festivals Association (EFA) kündigt hiermit die ‚Erklärung der Kunstfestivals zum Interkulturellen Dialog‘ an. Mit der Beteiligung von Jan Figel, Europäischer Kommissar für Kultur, wird die Erklärung am 8. Januar 2008 in einer feierlichen Zeremonie, die von der EFA in Zusammenarbeit mit dem Slovenischen Kulturministerium und dem Ljubljana Festival in Ljubljana organisiert wird, präsentiert und unterzeichnet. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Eröffnung des ‚Jahres zum Interkulturellen Dialog‘, unter slovenischer Ratspräsidentschaft, das zusammen vom Slovenischen Kulturministerium und der Europäischen Kommission organisiert wird, statt. Nach der Unterzeichnung in Ljubljana wird die Erklärung an alle Festivals, Festivalvereinigungen und Kulturnetzwerke weiterreisen, um die Ziele und Vorhaben des Jahres zum Interkulturellen Dialog zu unterstützen.

Die Erklärung verfolgt die Absicht, die herausragende Bedeutung von Kunst und Kultur, und im Besonderen von Kulturfestivals, bei der Förderung von interkulturellem Dialog zu unterstreichen und dabei die europäische Öffentlichkeit von der Bedeutung des interkulturellen Dialoges in einer globalen Gesellschaft zu überzeugen. Die unterzeichnenden Parteien engagieren sich aktiv für die Umsetzung und Förderung von interkulturellem Dialog aus der Überzeugung heraus, dass dieser einen essentiellen Beitrag liefert zur besseren Verständigung von Menschen aus verschiedenen Kulturen, Religionen, Sprachen, Glaubensrichtungen und mit verschiedenen ethischen oder sozialen Hintergründen, mit dem Ziel, einen bereichernden und respektvollen Austausch von Ideen herbeizuführen, damit Grenzen zwischen Gruppen und Individuen abgebaut werden können.

Die Erklärung ist ein Projekt der EFA, des bedeutendsten Netzwerks von Kunstfestivals aus 38, zumeist europäischen, Ländern. Der Text kann auf der EFA



Webseite www.efa-aef.eu konsultiert werden. Eine spezielle Webseite zum Jahr des Interkulturellen Dialoges wird am 8. Januar 2008 auf www.efa-aef.eu lanciert.

Mehr zum Jahr des Interkulturellen Dialoges finden Sie auf der offiziellen EU-Webseite des Jahres, auf der alle aktuellen Nachrichten und Ereignisse während des Jahres vorgestellt werden. Außerdem dient die Webseite als Diskussionsplattform und gewährt Zugang zu zivilgesellschaftlichen Initiativen: www.dialogue2008.eu.

Das Jahr des Interkulturellen Dialoges findet im Rahmen der ersten ‚Europäischen Agenda für Kultur in einer globalisierten Welt‘, welche von der Europäischen Kommission im Mai 2007 präsentiert und am 16. November 2007 vom Rat gebilligt wurde, statt.

Die ‚Erklärung der Kunstfestivals zum Interkulturellen Dialog‘ wird unterstützt durch den Europäischen Kommissar für Kultur, Herrn Jan Figel, und GD Bildung und Kultur. (www.interculturaldialogue2008.eu)
EFA ist Mitglied der Steering Group der Civil Society Platform for Intercultural Dialogue (www.efah.org) und arbeitet eng zusammen mit der Initiative ‚Europa eine Seele geben‘ (www.berlinerkonferenz.eu).